

K.2 Serie Aktive Lautsprecher

FAQ

F. Wofür steht K.2?

A. .2 steht für die neue, 2. Generation der K Serie.

F. Worin unterscheidet sich die bisherige K Serie von der neuen K.2 Serie?

- A. Es gibt eine ganze Reihe von Unterschieden in Leistung und Ausstattung:
- * Die Endstufe der K.2 Serie bietet die doppelte Leistung der aktuellen K-Lautsprecher und eine effizientere Leistungsverteilung (1800 W Tieftöner + 225W Horn)
 - * Der K.2 verfügt über umfangreichere DSP-Features mit Frequenzweiche, Delay und EQ (vom Benutzer einstellbar)
 - * Das LCD-Display des K.2 erhöht Funktionalität und Einstellungsmöglichkeiten
 - * Der K.2 ist mit hochohmigen (HI-Z) Eingängen für passive Instrumente ausgestattet
 - * Der K.2 verfügt über zwei getrennte Hochständerflansche und verbesserte Standfestigkeit
 - * In der K.2 Serie lässt sich auch das 8-Zoll-Modell (K8.2) als Bodenmonitor einsetzen
 - * Das mit Akustikschaum kaschierte Stahlgitter verleiht dem K.2 eine elegantere Optik
 - * Der K.2 verfügt über einen 3,5mm-Klinkenanschluss
 - * Alle drei (3) Eingänge des K.2 sind mit einem eigenen Gain-Regler ausgestattet
 - * Beim Einsatz als Bühnenmonitor besitzen alle Modelle der K.2 Serie einen flacheren Monitorwinkel (55°).

F. Was ist der Unterschied zwischen einem Preset und einer Szene?

A. Ein Preset beinhaltet eine Reihe von „Voice“-Voreinstellungen, die für bestimmte Anwendungen entwickelt wurden (z.B. für Bodenmonitor, Headset oder Bassgitarre). Eine Szene ist ein „Schnappschuss“ aller Änderungen, die ein Benutzer vorgenommen hat. Das umfasst Einstellungen zu Eingangstyp, Preset und Frequenzweiche sowie einige Settings für Delay oder EQ.

F. Wie viele Presets stehen zur Verfügung?

A. Einschließlich der Standardeinstellung stehen elf (11) Presets zur Verfügung.

F. Wie viele Szenen lassen sich abspeichern?

A. Es können fünf (5) Benutzer-Szenen gespeichert werden.

F. Ist eine Benennung der Szenen möglich?

A. Nein. Die Szenen sind als User 1-5 durchnummeriert.

F. Warum wurde der einfache Tilt-Direct™ Hochständerflansch durch zwei Hochständerflansche ersetzt?

A. Der drehbare Tilt-Direct™ Hochständerflansch war seinerzeit ein innovatives Feature, besaß allerdings einen kleinen Nachteil: in der 7,5° nach unten geneigten Stellung veränderte sich der Schwerpunkt des Lautsprechers Dank der beiden getrennten Hochständerflansche besitzt der K.2 immer einen optimalen Schwerpunkt.

F. Warum wurde der Cinch-Anschluss durch einen 3,5mm-Klinkenanschluss (TRS) ersetzt?

A. Man kann es sich kaum vorstellen, aber als QSC 2006 mit der Entwicklung der ursprünglichen K Serie begann, gab es noch kein iPhone. Die Cinch-Anschlüsse waren für die damals gängigen DJ-Mixer und CD-Players vorgesehen. Seit der Einführung des iPhone im Jahr 2007 wurden zahlreiche „Smart“-Abspielgeräte entwickelt, die das Abspielen/Hören von Musik radikal veränderten. Die Stereo-Miniklinke ist in diesen Geräten mittlerweile der am weitesten verbreitete Anschlussstyp.

F. Ist der 3,5mm-Klinkenanschluss tatsächlich als Stereoanschluss ausgelegt?

A. Es kann eine Stereoquelle angeschlossen werden, diese wird aber in Mono umgewandelt.

F. Verfügt der K.2 über Audio-Streaming via Bluetooth?

A. Nein.

F. Warum wurde der Anschluss für einen fernsteuerbaren Lautstärkeregler abgeschafft?

A. Das Bedienfeld auf der Rückseite des K.2 ist viel kompakter als das der Vorgängerserie, bietet aber mehr Funktionen. Da nur eine Handvoll Nutzer der K Serie das Remote Gain in Anspruch nahmen, haben wir beschlossen seinen wertvollen Platz am K.2 für einige stärker genutzte Funktionen zu verwenden.

F. Warum wird das LCD-Display auf der Rückseite gedimmt?

A. Das LCD-Display wird bei Inaktivität nach 30 Sekunden gedimmt, um besonders auf dunklen Bühnen das Umgebungslicht an der Rückseite des K.2 zu reduzieren. Das ist besonders beim Einsatz als Bühnenmonitor von Vorteil.

F. Kann ich den Kontrast am LCD-Display an verschiedene Umgebungen anpassen (z.B. Einsatz drinnen/draußen)?

A. Ja. Der Kontrast lässt sich im Menü unter Settings - Utility Functions anpassen.

F. Warum benötigt der K.2 im Vergleich zur bisherigen K Serie einige Sekunde länger zum Hochfahren?

A. Anders als bisherige Modelle der K Serie verfügt der neue K.2 über ein menügeführtes LCD-Display, das einen Mikroprozessor erfordert. Dieser Mikroprozessor erfordert erwartungsgemäß eine kurze Bootzeit.

F. Warum ist im 4-Band-EQ benutzerseitig kein Boost-Schalter vorgesehen?

A. Im professionellen Bereich ist es üblich die Klanganpassung von Lautsprechern über ein Absenken zu starker Frequenzen und nicht über das Anheben zu schwacher Frequenzen vorzunehmen. Da im EQ nur ein Absenken möglich ist, wird die Gefahr von Rückkopplungen reduziert.

F. Wie hoch liegt die maximale Delay-Zeit?

A. Die maximale Delay-Zeit beträgt 100 ms. Das entspricht ca. 34,6 m.

F. Warum ist keine DEEP™-Einstellung möglich?

A. DEEP™ (Digital Extension and Excursion Processing) ist nun in einigen Presets integriert, darunter Dance, Live, Bass Amp und Studio Monitor. Wird der Bass als zu stark empfunden, können die tiefen Frequenzen über die EQ-Einstellungen abgesenkt werden.

F. Wozu dient der Wahlschalter HI-Z an Eingang 2?

A. Der hochohmige HI-Z-Eingang mit 250 kΩ eignet sich für passive Instrumente wie E-Bass, Akustikgitarre, Mandoline, Banjo, Ukulele usw.

F. Wie können DSP-Einstellungen (Presets/Szenen usw.) und Gain-Regelung gegen unerwünschte Manipulation geschützt werden?

A. Dazu ist optional eine Sicherheitsabdeckung (K.2-LOC) erhältlich.

F. Lässt sich die Power LED an der Front abschalten?

A. Ja. Wie bei den bisherigen Modellen der K Serie lässt sich die LED an der Front abschalten.

F. Kann man die Front-LED als Aktivitätsanzeige des Limiters nutzen wie bei der bisherigen K Serie?

A. Nein. Diese Funktion steht nicht mehr zur Verfügung.

F. Lässt sich die Tragetasche K TOTE der K Serie auch für die K.2-Modelle verwenden?

A. Ja. Beide Generationen können in dieser Tasche transportiert werden.

F. Ist die Outdoor-Schutzhaube der K Serie K OUTDOOR COVER auch für die K.2-Modelle verwendbar?

A. Ja. Beide Generationen können in dieser Tasche transportiert werden.

F. Ist der Montagebügel der K Serie K YOKE mit den K.2-Modellen kompatibel?

A. Nein. Der K.2 verwendet ein neues Design, das speziell an diese Serie angepasst ist.

F. Erlaubt der Montagebügel der K.2-Modelle die vertikale und horizontale Montage der Lautsprecher?

A. Ja. Die Länge des Bügels kann an die beiden Montagepositionen angepasst werden.

F. Ist das M10 Kit-C der K Serie mit den K.2-Modellen kompatibel?

A. Ja. Bitte beachten Sie, dass der K.2 über eine integrierte Pullback-Öse verfügt und daher für den Flugbetrieb nur zwei (2) Ringschrauben benötigt. Bei den bisherigen Modellen der K Serie waren dazu drei (3) Ringschrauben erforderlich.

F. Welches Gewicht besitzen die K.2-Modelle im Vergleich zu den bisherigen Modellen der K Serie?

A. Der K8.2 besitzt dasselbe Gewicht wie das Vorgängermodell K8 (12,2 kg). Das Gleiche gilt für den K10.2 (14,5 kg). Der K12.2 fällt dagegen etwas leichter aus als der K12 (17,7 kg gegenüber 18,6 kg).

F. Ist die Geschwindigkeit des Lüfters beim K.2 drehzahl geregelt?

A. Ja. Sobald die Endstufe eine bestimmte Temperatur erreicht, schaltet sich der Lüfter mit einer niedrigen Drehzahl ein, mit zunehmender Temperatur wird über einen Algorithmus im DSP die Drehzahl entsprechend angepasst.

F. Kann ich meine bisherigen Lautsprecher der K Serie und KW Serie zusammen mit den neuen K.2-Lautsprechern verwenden?

A. Solange diese nicht direkt neben- bzw. übereinander stehen ist das kein Problem. Wenn Sie beispielsweise den neuen K.2 für die Front-PA verwenden und die KW oder älteren Modelle der K Serie als Monitore, werden diese einwandfrei zusammenarbeiten. Nicht zu empfehlen ist hingegen, die K.2-Lautsprecher mit den Lautsprechern der K oder KW Serie in der Form eines „Arrays“ anzuordnen. Eine breitere Abdeckung lässt sich mit zwei oder mehr Lautsprechern erreichen (so ausgerichtet, dass sich die horizontalen Abstrahlwinkel nur minimal überlappen). Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten jedoch stets identische Modelle verwendet werden.

F. Kann ich meinen KW181 mit jedem Modell der K.2 Serie verwenden?

A. Ja. Wählen Sie dazu in der Frequenzweiche die Frequenz 100Hz aus. Diese ist für den KW181 phasenoptimiert.

F. Kann ich den neuen KS212C Cardioid-Subwoofer mit jedem K.2-Modell verwenden?

A. Ja. Wählen Sie dazu in der Frequenzweiche die Frequenz 80Hz aus. Diese ist für die KS Serie phasenoptimiert.

F. Kann ich meinen KSub mit jedem K.2-Modell verwenden?

A. Ja und nein. Die beiden kleineren Modelle K8.2 und K10.2 lassen sich ohne Probleme mit dem derzeitigen KSub verwenden. Wählen Sie dazu in der Frequenzweiche einfach die 100Hz-Einstellung aus. Der größere K12.2 würde jedoch den KSub mit zu hoher Leistung ansteuern. Diese Kombination ist daher nicht zu empfehlen.

F. Wo liegt bei der K.2 Serie die Trennfrequenz?

A. Bei 2 kHz. Das entspricht dem optimalen Hochpass für den Kompressionstreiber des K.2.

